

# **Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?**

**Beitrag von „Tom123“ vom 10. April 2020 12:48**

Irgendwo habe ich mal so etwas wie Fürsorgepflicht gelesen. Es geht nicht um ein "Rundum-Sorglos-Schutz". Es geht darum, dass fast jeder normale Laden bestimmte Hygienevorschriften einhalten muss. Und nun ist die Frage, wie man die in der Schule umsetzen kann. Bei uns gab es weder Hand-Desinfektionsmittel (ausverkauft), noch Seife in den Klassenzimmern (die Waschbecken sind nur zum Tafelputzen), noch genügend Waschbecken in den Toiletten. Dazu gibt es Veranstaltungen wie Mensaessen in viel zu kleinen Räumen. Fehlende Reinigungsintervalle (wurden aus Kostengründen reduziert und bei Krankheit des Reinigungspersonal wird halt nicht geputzt). Kranke Schüler können nicht nach Hause geschickt werden und Sicherheitsabstände werden nicht eingehalten. Es gibt Auflagen für Geschäfte, damit sie wieder öffnen dürfen. Dann soll sich der Staat gefälligst Gedanken machen, wie er den Infektionsschutz in Schulen sicherstellt. Das hat nichts mit "Rund-um-Sorglos" zu tun, das ist normal. Es erwarten zurecht auch Ärzte und Krankenschwester genügend Schutzausrüstung. Genauso statthen Bundesländer wie Berlin die Polizisten aus. Kommunen schließen für den Publikumsverkehr. Ebenso können wir erwarten, dass unser Arbeitgeber nichts schützt. Oder glaubst du, wenn die Schulen wieder öffnen kannst du auch wieder normal einkaufen? Das ist nicht normales Lebensrisiko. Es ist eine besondere Gefahr und wir haben ein Anrecht, dass unser Arbeitgeber versucht die Gefahren von uns abzuwenden.